

# **Qualitätsrichtlinien kieferorthopädischer Behandlung, Leitlinien und Regeln von Wissenschaft, Lehre und Praxis in der Kieferorthopädie / Orthodontie (Multiband), Fassung II, 2007**

## **Interdisziplinäre Neuausrichtung, Neudefinition der Kieferorthopädie/Orthodontie**

Dr. Georg Risse, Münster, Germany

### **Inhalt / Übersicht**

#### **Teil I Definition der Kieferorthopädie und des Tätigkeitsbereichs**

Vorwort.....	1
A. Alte Definition der Kieferorthopädie.....	2
B. Erweiterte Definition der Kieferorthopädie auf:.....	3
B.1. Systeme des gesamten Kopf-Schulterbereichs, des Craniomandibulären Systems .....	3
B.2. Funktionsorthodontie, Biofunktionelle Multibandtechnik, Biofunktionalität.....	3
B.3. Funktionelle Anatomie.....	4
C. Medizinische Indikation der Kieferorthopädie/Orthodontie, Die CMD- Kieferorthopädie.....	4
D. Das Verantwortungsbewusstsein der DGKFO ist gefordert.....	5

#### **Teil II - Grundlagen, Paradigmenwechsel**

• Schlüsselwörter .....	2
• Fassung I , 2004 .....	2
• Fassung II, 2007 .....	2
• Leitlinien, Regeln und Qualitätsstandards für ein Qualitätsmanagement erfordern: .....	2
• Leitlinien und Qualitätsstandards der Wissenschaft und Lehre in der Kieferorthopädie / Orthodontie .....	2
• Beweisführung in der Kieferorthopädie: „Es ist wissenschaftlich nicht bewiesen“ und Folgen .....	3
• Leitlinien / Regeln des orthodontischen Multibandgerätes nach E. H. Angle und heutiger Lehre: .....	4
• <u>Paradigmawechsel I</u> : Wechsel von mechanischen Gesetzen auf Regeln für Systeme.....	4
• <u>Paradigmawechsel II</u> : Wechsel von lokaler Sichtweise auf ganzheitliche Sicht und Therapie....	5

- Bildliche Darstellung des Paradigmawechsels von mechanischen Konzepten von E. H. Angle und rezenter Orthodontie zur Bio Funktionellen Orthodontie als Systemtherapie nach G. Risse... 6
- Erläuterungen zur sog. Lehrmeinung .....6
- Beispiele von Lehrmeinungswechseln in der Zahnheilkunde und Kieferorthopädie .....6
- Paradigmawechsel III, Wechsel von Straight wire Anatomie auf offizielle Funktionelle Anatomie der allgemeinen Zahnmedizin..... 8
- Paradigmawechsel und Unterlassung .....8
- Voraussetzungen für Fortschritt und Innovation in Wissenschaft, Lehre und Praxis .....9

## **Teil III - Grundlagen für die Praxis in der Kieferorthopädie / Orthodontie**

- QS I Qualitätsstandard QS I: Der Ausbildungs- und Lehrstandard des Lehrkörpers.....2
- QS II Tätigkeitsbereich der Kieferorthopädie / Orthodontie (Multibandmaschine) .....2
- QS III Beschreibung des kieferorthopädischen / orthodontischen Behandlungsgebiets / Leitlinien .....2
- QS IV Gesetzmäßigkeit kieferorthopädischer Reaktionen .....3
- QS V Das Behandlungsziel / Funktionelle Leitlinien der Kieferorthopädie/ Orthodontie.....3
- QS VI Der „Krankheitsbereich“/ Diagnostik / die kieferorthopädisch-orthodontische Behandlungsindikation (BFO), Leistungspflicht der Krankenkassen .....7
- QS VII Ursächliche Behandlungsindikation (BFO), Rangordnung der Invasivität .....7
- QS VIII Myofunktion und Myo-Therapie (BFO) .....8
- QS IX Die Definition des Bio-Funktionellen orthodontischen „Multiband-Geräts“ BFO.....8
- QS X Eigenschaften des orthodontischen Behandlungsgerätes / Leitlinien
  - Die Dimensionierung des orthodontischen Geräts / „Multiband“ .....9
- QS XI Die Definition der orthodontischen Behandlung.....10
- QS XII Gesetzmäßigkeit biologischer Reaktionen (BFO) ..... 11
- QS XIII Gefährdungsstufe, Invasivität der Multibandapparatur.....11
- QS XIV Ausbildungsstand des Behandlers (BFO) .....11
- QS XV Leitsatz für Qualitätsstandards .....12
- QS XVI „Durchführung der EbM“ / Emergenz .....12
- QS XVII Merkmal „Fachübergreifende Medizin“ .....13
- QS XVIII Rechtsrelevanz .....13